

Grundthematik LehrerInnen mit/ohne TZ, mit/ohne Kinder, Orga, Warum hilft der Vater nicht...

Beitrag von „Mara“ vom 1. November 2016 11:11

Der Gesetzgeber sieht das zum Glück etwas anders als du.

Es ist kein großes und freiwilliges Entgegenkommen Teilzeit für familiäre Gründe anzubieten. Das muss jede Firma mit mehr als 15 Mitarbeitern. Und selbstverständlich macht es auch nur dann Sinn, Teilzeit zu arbeiten bzw. anzubieten, wenn dadurch der Arbeitnehmer seinen Job mit Kindererziehung oder Angehörigenpflege verbinden kann. Damit das der Fall ist, muss es von den Zeiten her halbwegs passen und die KiTas sind nun mal nur begrenzt geöffnet genau wie Tagespflegeplätze für pflegebedürftige Familienmitglieder.

Den Wohnort ändern kann man tatsächlich, wenn man 1,5 h Fahrweg hat. Kinder abschaffen, wenn man welche hat ist hingegen keine Option. Deshalb finde ich das tatsächlich nicht vergleichbar (wobei 12 Hohlstunden nicht vorkommen sollten!)